

lich willkommen. Aus dem gedruckt vorliegenden Geschäftsbericht über das Jahr 1939 hob der Geschäftsführer Arno Hopf-Leipzig das Wichtigste hervor. Danach haben sich in allen von der Genossenschaft betriebenen Versicherungszweigen, in der Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Wasserleitungsschädenversicherung, erfreuliche Fortschritte gezeigt. So ist beispielsweise die Zahl der Feuerversicherungen von 4526 auf 4603 und die Prämieinnahme von RM 281 732.— auf RM 290 880.—, also um rund RM 9000.— gestiegen. Diesen günstigen Einzelergebnissen entspricht die Erzielung eines Reingewinns von RM 55 883.—, der es der Genossenschaft ermöglicht, ihren Mitgliedern auch in diesem Jahre wieder einen Gewinnzuschuß von 20% auf die Jahresprämie zu gewähren. Von den sonstigen Verhandlungsgegenständen ist der Beschluß einer Satzungsänderung hervorzuheben, nach der die Genossenschaft ihren genossenschaftlichen Charakter aufgibt und Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit der Bezeichnung »Buchgewerbe-Feuerversicherung A.-G.« wird. Wir bemerken noch, daß als Vertreter des Buchhandels an der Versammlung die Herren Dr. Felix Meiner-Leipzig und Wilhelm Hermann in Fa. Johs. Storm-Bremen teilnahmen.

**Buchhändler, gebt bei Zahlungen stets das Rechnungsdatum und die gewünschten Zeichen an!**

**Zahlt nur auf die auf den Rechnungen angegebenen Post- und Bankkonten!**

**Gebt immer an, in wessen Auftrag die Zahlung erfolgt, wenn zahlende Firma und Rechnungsanschrift nicht übereinstimmen.**

### Neuaufbau der Hotelbüchereien

Der Leiter der Fachgruppe Beherbergungsgewerbe hat die angeschlossenen Betriebe aufgerufen, die Buchbestände der Hotels und Fremdenheime, Gasthöfe und Ferienheime auszubauen und zu ergänzen, fehlende Büchereien zu gründen und die alten Bestände zu sichten. In den Hotel- und Fremdenheimbüchereien solle der Gast Bücher der Entspannung und Freude finden, Bücher zur Stärkung und inneren Festigung, zur weltanschaulichen Ausrichtung und politischen Schulung, zur Belehrung und Forschung.

### »Die Entwicklung des Notendrucks«

Dieser im Rahmen der Reihe »Leipzig und das Buch« am 28. Mai in der Musikbibliothek Breitkopf & Härtel stattfindende Vortrag beginnt bereits um 13.30 Uhr, nicht wie ursprünglich angekündigt um 19 Uhr.

### Franz Meißner in Reichenberg, Perlgasse

Der Genannte wendet sich an Verleger, um Unterlagen über Werke und Person ihrer Autoren zu erlangen. Wir sind gern bereit, die Erfahrungen mitzuteilen, die ein Verlag dabei gemacht hat.

### Personalnachrichten

Am 26. Mai wird Herr Dr. Dr. h. c. Arthur Georgi, Senior-Inhaber des Verlages Paul Parey in Berlin, fünfundsiebzig Jahre alt. An diesem Tage werden den Jubilar nur einige Monate von dem Tage trennen, an dem er vor vierzig Jahren in Erfüllung eines letzten Wunsches von Paul Parey dessen Verlag erwarb. Vierzig Jahre ist es ihm somit vergönnt, das Werk Paul Pareys: die Schaffung eines Spezialverlages für Landwirtschaft, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen fortzusetzen, zu mehren und zu immer neuem Ansehen zu bringen. Jeder Buchhändler weiß, was in diesen vierzig Jahren ununterbrochener Arbeit auf den genannten Gebieten vom Verlag Parey geleistet wurde, wie unendlich groß und vielseitig das Schrifttum ist, das in diesen Jahren von ihm herausgebracht wurde, seien es Bücher, Broschüren, Kalender oder Zeitschriften. Schon vor fünfzehn Jahren, zu seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag, hat Arthur Georgi die gebührende Anerkennung von Seiten der Wissenschaft erfahren, als ihm die Landwirtschaftliche Hochschule in Berlin und die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig die Würde eines Ehrendoktors verliehen und die Tierärztliche Hochschule in Hannover ihn zum Ehrenbürger ernannte. Auch der ehrenamtlichen Tätigkeit, die Dr. Arthur Georgi lange Jahre u. a. im Börsenverein, in der Korporation Berliner Buchhändler, im Literarischen Sachverständigen-Ausschuß für Preußen

für den Buchhandel leistete, muß dankbar gedacht werden. Die älteren Buchhändler werden noch wissen, daß Dr. Georgi, ein Sohn des Leipziger Oberbürgermeisters und Ehrenmitgliedes des Börsenvereins Geheimrat Dr. Otto Georgi, vor Übernahme des Verlages Parey ein Jahrzehnt Inhaber des naturwissenschaftlichen und medizinischen Verlages Ed. Besold war.

Am 26. Mai begeht der Verlagsbuchhändler Herr Dr. Ing. e. h. Theodor Steinkopff, Dresden, seinen siebenzigsten Geburtstag. Der von ihm im Jahre 1908 gegründete Verlag ist mit einer großen Anzahl von Forschungsgebieten der Naturwissenschaften, Technik und Medizin unlöslich verknüpft. Mit nie erlahmender Schaffenskraft und seltenem verlegerischen Weitblick hat er seinen Verlag organisch und zielbewußt aufgebaut und ihn weit über die Grenzen Deutschlands hinaus zu hohem Ansehen geführt. Viele hervorragende Vertreter der Wissenschaft der genannten Fakultäten zählen zu seinen Autoren. Ein erheblicher Teil der von Dr. Theodor Steinkopff verlegten Werke verdankt seine Existenz seinen Anregungen. Manches der von ihm gepflegten Gebiete ist in seiner Entwicklung von ihm nachhaltig und maßgeblich beeinflusst worden, so z. B. die Kolloidchemie. Neben den zahlreichen Sammlungen, Monographien, Lehrbüchern erscheinen sieben sowohl in Deutschland als auch im Ausland weitverbreitete wissenschaftliche Forschungszeitschriften in seinem Verlag.

Mit großem Verantwortungsbewußtsein und großer Begeisterung für die Wissenschaft hat sich Dr. Theodor Steinkopff zu jeder Zeit für das Ansehen und die Weltgeltung deutscher Forschung eingesetzt und ihnen Opfer gebracht. Der deutsche Buchhandel ist stolz, ihn zu den Seinen zu zählen.

Herr Wilhelm Wigel, der Gründer der Reise- und Versand-Buchhandlung gleichen Namens in Frankfurt am Main, feiert am 25. Mai in erfreulich geistiger und körperlicher Frische seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag. Herr Wigel war Mitgründer des Vereins der Buch- und Zeitschriftenhändler e. B., Frankfurt a. M., und hat an dem weiteren Ausbau dieser Organisation an erster Stelle gewirkt.

In diesen Tagen erhielt die Buchhandlung Gustav Fock GmbH. in Leipzig die Nachricht von dem Tode des Leiters ihrer japanischen Niederlassung, ihres Prokuristen Herrn Maximilian Wachter. Die Firma verliert in ihm einen ihrer treuesten Mitarbeiter. Er war seit 1913 bei ihr tätig, seit 1925 in Tokio.

Am 12. Mai verstarb Fräulein Margarete Agath, die lange Jahre im Auftrage von Frau Gertrud Plath die Buchhandlung Otto Plath in Stargard in Pommern leitete. Otto Plath war 1917 an der Ostfront gefallen.

Am 21. Mai verstarb nach schwerem Leiden Herr Curt Brandt, Inhaber der 1900 gegründeten Buchhandlung Pauline Brandt in Berlin-Steglitz.

### Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

Am 5. Mai verstarb im 71. Lebensjahre Dr. h. c. Georg Graf v. Arco, einer der ersten Pioniere der Funktechnik; am 27. April im 64. Lebensjahr Geheimrat Prof. Dr. Carl Bosch, Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und Vorsitzender des Aufsichtsrats der F. G. Farbenindustrie A.-G.; am 26. April auf der griechischen Insel Leukas der Archäologe Prof. Wilhelm Dörpfeld im Alter von 87 Jahren; nach einer Meldung vom 6. Mai im 47. Lebensjahre in Hohenwestedt der Bauer und Dichter Heinrich Edmann; nach einer Meldung vom 8. Mai der Historiker Geheimrat Prof. Dr. Otto Hinz im 79. Lebensjahre; nach einer Meldung vom 15. April Generaloberstabsarzt Prof. Dr. Berthold v. Kern im 92. Lebensjahre; nach einer Meldung vom 27. April der Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Greifswald Prof. Dr. Friedrich Krüger im Alter von 63 Jahren; am 14. April im 79. Lebensjahre der em. Professor des Kirchenrechts Dr. Arthur Benno Schmidt in Tübingen; nach einer Meldung vom 12. April im Alter von 73 Jahren der Graphiker und Bildhauer Heinz Siefert in Würzburg; nach einer Meldung vom 6. Mai im 92. Lebensjahre der niederdeutsche Sprachforscher Prof. Dr. Wilhelm Seelmann-Eggebert in Berlin.

Hauptredaktion: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönböck. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantwortl. Angelegenheiten: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Redaktion und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!